



DIGITALER WORKSHOP: **STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT JINOTEGA**

WAS HABEN DIE FÜRCHTERLICHEN HURRIKANE IN MITTELAMERIKA MIT UNS ZU TUN?

Liebe Engagierte für internationale Solidarität
und Partnerschaft,

rund zwei Wochen nach dem verheerenden Hurrikan „Eta“ am 03.11.2020 hat ein weiterer schwerer **Wirbelsturm über Mittelamerika** große Schäden angerichtet. Mit einer Intensität der Kategorie vier von fünf traf „Iota“ am 16.11.2020 mit einer Windgeschwindigkeit von zunächst 250 km/h an der nordöstlichen Küste Nicaraguas auf Land. Später nahm die Geschwindigkeit zwar ab, aber eine lebensbedrohliche Sturmflut, katastrophale Windschäden, sintflutartiger Regen, Überschwemmungen und Erdbeben hinterließen eine **Spur der Verwüstung**.

Es wird von 38 Toten berichtet. Viele Menschen haben alles verloren. Iota war bereits der 30. Sturm in dieser Hurrikan-Saison.

Aus Sicht der Klimaforscher begünstigt die **Globale Erwärmung**, dass Hurrikane häufiger und intensiver auftreten, die zudem heftiger und regenreicher als früher sind und so stark wurden, sich so rapide intensivierten und so viel Regen brachten.

Die aktuellen Katastrophen in Mittelamerika führen uns sehr drastisch vor Augen, dass wir uns noch viel konsequenter dafür einsetzen müssen, dass die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dringend in konsequenteres politisches und gesellschaftliches Handeln umgesetzt werden müssen.

**DIGITALER WORKSHOP:
STÄDTEPARTNERSCHAFT
MIT JINOTEGA – WAS
HABEN DIE HURRIKANE
IN MITTELAMERIKA MIT
UNS ZU TUN?**

**DONNERSTAG,
DEN 10.12.2020,
19:00 UHR**

ONLINE VIA ZOOM

ANMELDUNG:

**BEI SOPHIA MERREM
UNTER S.MERREM@FSI-
FORUM.DE
ODER TELEFONISCH
UNTER 0163 6193827**

Forum Globale Verantwortung und Eine Welt, Solingen





Die bisherigen Maßnahmen, sowohl in Solingen als auch auf nationaler und europäischer Ebene, reichen dazu bei weitem nicht aus.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie / Euch ganz herzlich ein zu dem digitalen Workshop

Städtepartnerschaft mit Jinotega – was haben die fürchterlichen Hurrikane in Mittelamerika mit uns zu tun?

am Donnerstag, den 10. Dezember 2020 um 19:00 Uhr via Zoom

In dem Workshop werden wir mehr erfahren über:

- die konkreten **Folgen des Klimawandels** am Beispiel Mittelamerikas;
- die Nothilfeaktionen von [La Cuculmeca](#);
- konkrete Handlungsansätze im Rahmen der **Solinger Nachhaltigkeitsstrategie**.

Und gemeinsam überlegen:

- wo wir in Solingen in Bezug auf den Klimawandel und die **Unterstützung unserer Freunde** in Nicaragua konkret aktiv werden können?
- welche **politischen Ansätze** wir verfolgen können, um eine größere Wirkung zu erzielen.

Als Impulsgeberinnen werden **Rita Muckenhirn** - langjährige Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit und **Ariane Bischoff** – Leiterin Strategiebereich Nachhaltige Entwicklung wichtige Einblicke in die Hintergründe der aktuellen Herausforderungen geben.

Mit der Veranstaltung möchten wir Ihnen / Euch nicht nur die Möglichkeit geben, mit Expert*innen zu diskutieren, sondern auch den Raum bieten, um gegenseitig Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Herausforderungen und Lösungswege in den Blick zu nehmen sowie mögliche Formen der Zusammenarbeit auszuloten.



Anmeldung:

Melden Sie sich **jetzt oder spätestens bis zum 07. Dezember 2020** verbindlich für die Veranstaltung bei Sophia Merrem unter s.merrem@fsi-forum.de oder telefonisch unter **0163 6193827** an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einen Link zur Einwahl sowie weitere technische Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Hintergrund:

Durch die vielfältigen Vereine, Initiativen, Gemeinden und Schulen ist Solingen mit der ganzen Welt verbunden – von Mittelamerika, über den Nahen Osten und Afrika bis nach Südostasien. Mit verschiedenen Veranstaltungen möchten wir nun auch die Vernetzung der Engagierten in Solingen und dem Bergischen Land untereinander verstärken. Informationen zu dem Forum für globale Verantwortung und Eine Welt: www.solingen.de/forum-fuer-globale-verantwortung-und-eine-welt/

Gerne können Sie diese Einladung auch an weitere Engagierte weiterleiten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Workshop mit Ihnen!

Sophia Merrem
*Eine-Welt-Promotorin für das Bergische
Land*

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH



Dr. Franka Bindernagel
Internationale Beziehungen

Stadt Solingen · Büro Oberbürgermeister
Strategische Planung/Standortentwicklung



Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

(Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Datenverarbeitung	Aufbau eines Netzwerkverteilers –Globale Verantwortung und Eine Welt- („Eine-Welt-Forum“)
Art. 13 Abs. 1 DSGVO:	
2. Verantwortlich	Klingenstadt Solingen Der Oberbürgermeister Stadtdienstleitung des Stadtdienstes: 10 Erwin Kohnke E-Mail: e.kohnke@solingen.de Ansprechpartnerin: Sofia Thives-Kurenbach, 10-1, Koordination Kommunale Entwicklungspolitik
3. Ggf. Vertretung	Vertretung der Stadtdienstleitung Tel.: <u> </u> <u> </u> Email: <u> </u>
4. Datenschutzbeauftragter	Sofia Thives-Kurenbach (s.o.) Tel.: 0212 / 290-3409 Email: s.thives-kurenbach@solingen.de, oder Sophia Merrem, FSI Forum für Soziale Innovation, Opferfelder Str. 22, 42719 Solingen, Email: s.merrem@institut-fuer-soziale-innovation.de , Tel.: 0212 / 230 7989
5. Zweck/e der Datenverarbeitung	Kontaktaufnahme per E-Mail im Rahmen von Informationsarbeit zum Thema Internationale Partnerschaftsarbeit und Eine-Welt-Engagement
6. Rechtsgrundlage	Einwilligung gem. Art.6 (1) a) oder Art. 9 (2) a) i. V. m. Art.7 u. 8 DSGVO
7. Ggf. Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten	Forum für Soziale Innovation FSI Opferfelder Str. 22, 42719 Solingen, Engagement Global Bonn, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
8. Ggf. beabsichtigte Übermittlung in nebenstehendes Drittland ausserhalb der EU oder eine internationale Organisation (nur zulässig gem. Art 44 – 50 DSGVO)	
Art. 13 Abs. 2 DSGVO:	
9. Dauer der Speicherung:	Die Datenspeicherung erfolgt solange, wie dies im Hinblick zum Zwecke der Kontaktaufnahme, Dokumentation sowie Prozessgestaltung erforderlich ist.

<p>10. Rechte der Betroffenen (Text nicht verändern!)</p>	<p>Betroffene Personen haben nach der DSGVO insbes. folgende Rechte, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art. 7: Recht auf jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) mit Wirkung für die Zukunft • Art.15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Art.16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Art.17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden) • Art.18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung • Art.20: Recht auf Datenübertragbarkeit • Art.21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung • Art.77: Recht auf Beschwerde bei der <u>nachfolgenden Aufsichtsbehörde</u>: <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI) NDW, Kesselstraße 2-4, 40213 Düsseldorf</p>
<p>11. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist hier vorgeschrieben durch:</p>	<p>Gesetz</p>
<p>12. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist hier für einen Vertragsabschluss erforderlich:</p>	<p>Nein</p>
<p>13. Es besteht hier eine (rechtliche) Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:</p>	<p>Nein</p>
<p>14. Die Nichtbereitstellung der Daten hätte nebenstehende mögliche Folgen: (z.B. keine Bearbeitung des Antrages oder Vertrages möglich)</p>	<p>Eine Berücksichtigung der Daten im Rahmen einer Datenauswertung wäre nicht möglich. Rückschlüsse aus der Datenerhebung könnten in ein zu erstellendes Handlungskonzept nicht einfließen.</p>
<p>Art. 13 Abs. 3 DSGVO: (nur auszufüllen, sofern hier relevant)</p>	
<p>15. Es ist beabsichtigt, die Daten für nebenstehenden anderen Zweck als unter Ziff. 5 genannt weiterzuverarbeiten: (hierbei sind weitere Informationen gem. Art.13, Abs. 3 zur Verfügung zu stellen!)</p>	<p>Nein</p>